

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der deutsche Hinkemann

Toller, Ernst

Potsdam, 1923

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-87396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87396)

Zweite Szene

Die Bühne ist dunkel.

Paul Großhahn: Du liebst mich?

Grete Hinkemann: Dich. Dich.

Paul Großhahn: Und der Eugen glaubt . . .

Grete Hinkemann: Laß! laß Eugen! Ich hasse ihn, hasse ihn!

Paul Großhahn: Komisch, ihr Weibsbilder . . .
Warum liefst du nicht gleich fort, gleich, als er kam . . .
als du erfuhrst?

Grete Hinkemann: Ach, ich weiß nicht. Ich weiß nichts mehr . . . Ich glaube, ich schämte mich vor den andern.

Paul Großhahn: Armer Kerl eigentlich, wenn man nachdenkt.

Grete Hinkemann: Du sollst nicht nachdenken. Ich wills nicht.

Paul Großhahn: Schließlich ist Eugen mein Freund.

Grete Hinkemann: Du sollst nicht! Du sollst nicht!

Paul Großhahn nach einer Weile: Wie wars denn am ersten Abend? Hat er versucht?

Grete Hinkemann: O Paul . . . schweig doch!

Paul Großhahn: Und wenn er gesund wäre, würdest du auch zu mir kommen? . . .

Paul Großhahn: Warum bist du aufgestanden? Was tust du?

Grete Hinkemann: Daß dir Gott die Sprache nähme! Und mir! Und ihm! Und allen! Das Wort ward die Hölle!